

Zeit greifbar. Dieses Modell war 1987 Gegenstand einer meiner ersten Modellkritiken in der LOKI-Vorgängerzeitschrift «Die Modelleisenbahn». Nach kurzem Aufleben Anfang der 2000er-Jahre verschwand diese Lok jedoch aus den Minitrix-Katalogen. Eine 2018 versprochene überarbeitete Wiederauflage, digital, mit Sound, lässt bis heute auf sich warten.

2017 kündigte Hobbytrain seine N-Modelle der Re 4/4^{II} mit einem Pantografen an, die Auslieferung erfolgte 2018/2019. Ich hatte mir damals die Testkandidaten für einen entsprechenden LOKI-Beitrag besorgt. Leider überlebten alle drei Modelle das obligatorische und auch von Hobbytrain empfohlene Einfahrprozedere nicht: Sie blieben mit heissen Motoren liegen. Also zurück zum Hersteller damit!

Nun sind die neuen drei Hobbytrain-Varianten der Re 420 bei den Fachhändlern eingetroffen. Unter dem Leitsatz «Jeder verdient eine zweite Chance» gelangten diese drei N-Modelle im Frühjahr 2021 auf die LOKI-Testanlage. So viel sei an dieser Stelle schon verraten: Das Einfahren haben dieses Mal alle drei Testkandidaten ohne negative Zwischenfälle gut überstanden.

Die Verpackung und die Anleitung

Die 1:160-Modelle der Re 420 sind, in passgenau ausgeschnittenem weichem Schaumstoff liegend, in einem Schächtelchen aus klarem Kunststoff verpackt. Um ein versehentliches Öffnen der Schachtel zu vermeiden, ist sie in eine Kartonhülle eingeschoben, die auch die Betriebsanleitung und einen Bestellschein für Ersatzteile aufnimmt. Die Anleitung enthält den zuvor schon beschriebenen Einfahrhinweis und gibt über das Vorbild sowie das Handling mit dem Modell Aufschluss. Eine detaillierte Explosionszeichnung beschreibt, teilweise in Baugruppen zusammengefasst, die ab Hersteller lieferbaren Ersatzteile.

Mechanisches

Der der Länge nach halbierte Lokrahmen aus Metalldruckguss verleiht dem Modell schon ein gewisses Leistungsgewicht und nimmt die einzelnen Komponenten der Elektrik und der Mechanik der Modellkonstruktion auf. Dieses Merkmal ist auch von anderen Hobbytrain-Modellen bereits bekannt. Mittig untergebracht ist der fünfpolige Motor, der mit zwei Wellenenden mit Schwungmassen ausgerüstet ist. Der Motor

ist «wartungsfrei». Das bedeutet: Sind die Sinterkohlen verschlissen, ist ein neues Teil fällig. Der hervorragende Ersatzteilservice von Hobbytrain macht's möglich. Zwei Schnecken aus Messing geben das Drehmoment an die in den Drehgestellen verbauten hochuntersetzenden Getriebe weiter. Im Getriebebau vertraut Hobbytrain weitgehend auf die Verwendung von zähem Kunststoff. Auch die Achsen der Zahnräder und die Antriebsachsen mit bereits ange-

spritzten Antriebszahnradern sind so gefertigt. Die einzigen Metallteile, die dort zu finden sind, sind die kurzen Achsstummel, welche die acht Räder mit den vier Achsen verbinden. Diese Steckverbindung muss allerdings ohne jegliche Verzahnung oder Riffelung der Metallteile auskommen. Gerät etwas Öl oder Fett in diese Verbindung hinein, können die Achsen das Drehmoment nicht mehr zuverlässig an die Räder weitergeben. Hier ist also Vorsicht im Um-



Die BLS-Variante der Re 420 von Hobbytrain in Spur N mit der aktuellen BLS-Beschriftung.



Details von Form, Lackierung und Druck in sehr beachtlicher Qualität zeigt diese Einstellung.